

Erste Kitas richten Schulhorte ein

„Benjamin Blümchen“ nimmt zum neuen Schuljahr ABC-Schützen auf

Beeskow (ima) Mit Beginn des neuen Schuljahres betreuen die Erzieherinnen der AWO-Kita „Benjamin Blümchen“ in Beeskow auch Hortkinder. Wie Kita-Leiterin Marita Giese mitteilte, hat das Landesjugendamt grünes Licht für den Hort in der Einrichtung gegeben.

Gleich, wo die Kita künftig untergebracht ist, ob sie nun in ihrem Gebäude in der Rathenaustraße bleibt oder in die Fontanestraße umzieht – eine Hortgruppe wird es auf alle Fälle geben, so die Leiterin. Etwa 15 bis 18 ABC-Schützen wollen die Erzieherinnen unter ihre Fittiche nehmen. Die Jungen und Mädchen sollen in erster Linie Schüler aus der eigenen Einrichtung sein.

Bis zum August sind noch einige Dinge für die Schulkinder zu verändern – in den Sanitäreinrichtungen zum Beispiel. Doch das, so Marita Giese, seien schnell zu bewerkstellende Kleinigkeiten.

Auch andere Kindertagesstätten in der Kreisstadt planen die Einrichtung von Hortgruppen. So werden voraussichtlich in diesem Jahr Schulanfänger auch die Kita „Kiefernzwerg“ besuchen.

Allerdings erstmal nur wenige, vielleicht sieben Erstklässler. Die DRK-Kindertagesstätte „Biene Maja“ nimmt in diesem Jahr noch keine Schüler auf, so Leiterin Rosemarie Jurisch. „Wir bereiten uns aber darauf vor, ab 1996 auch Hortkinder zu

betreuen“, erklärte sie. Bislang fehlten der Einrichtung noch die Voraussetzungen für den Hort. Sanitäreinrichtungen müssten umgestaltet werden, Räume zur Verfügung stehen. Auch die Erzieherinnen, meint Rosemarie Jurisch, müssen ihre Ausbildung in Bezug auf ältere Kinder noch vervollkommen, vor allem praktische Erfahrungen sammeln.

Momentan gehen in Beeskow rund 260 Jungen und Mädchen in die Horte der beiden Grundschulen. Wie Haupt- und Personalamtsleiter Heinz Mocker mitteilte, soll das Thema Hortgruppen in Kitas voraussichtlich auf der nächsten Stadtverordnetenversammlung am Kindertag behandelt werden.